Beispielantrag – Aktionstopf Vielfalt 2027

Projekttitel: Queer im Handwerk – zwischen Werkstatt und Politik
Antragstellender Verband: Kreisverband Halle (Saale) / LAG QueerGrün / HandwerksGrün
Veranstaltungsort: GutAlaune, Petersberg bei Halle (Saale), Sachsen-Anhalt
Format: Halbtägige Veranstaltung mit 18–30 Teilnehmenden
Beantragte Förderung: 2.000 Euro aus dem Aktionstopf Vielfalt 2027

---

1. Beschreibung der geplanten Veranstaltung

Mit der Veranstaltung möchten wir einen niedrigschwelligen Begegnungs- und Austauschraum für queere Personen schaffen, der handwerkliche Praxis mit politischen Fragestellungen verbindet. Zum Einstieg findet ein kleiner Holzworkshop statt, der den Teilnehmenden die Möglichkeit bietet, die Arbeit in einer Werkstatt kennenzulernen, sich handwerklich auszuprobieren und gemeinsam Neues zu lernen. Anschließend möchten wir Referent**innen des Netzwerks für HolzfachFLINTA*, der LAG QueerGrün und von HandwerksGrün zu einem moderierten Gespräch einladen. Im Mittelpunkt stehen die vielfältigen Erfahrungen und Perspektiven queerer Personen im Handwerk, Möglichkeiten der gegenseitigen Stärkung sowie bestehende strukturelle Herausforderungen im Berufsalltag. Gemeinsam möchten wir diskutieren, wie Menschen mit handwerklichen Berufsbiografien ihre Perspektiven stärker in Parteien und politische Entscheidungsprozesse einbringen können und wie eine vielfältige und inklusive Handwerkskultur gestaltet werden kann. Ein gemeinsames Essen bietet abschließend Raum für persönlichen Austausch, neue Kontakte und solidarische Vernetzung.

2. Beitrag zum Vielfaltsstatut und zum diesjährigen Schwerpunkt

Gerade in Sachsen-Anhalt möchten wir Safer Spaces für queere Menschen auch außerhalb größerer Städte schaffen. Mit GutAlaune als Veranstaltungsort im ländlichen Umland von Halle setzen wir bewusst an bestehenden zivilgesellschaftlichen Strukturen an und verfolgen einen community-basierten Ansatz. Dadurch sollen lokale Begegnungsräume gestärkt und nachhaltige Vernetzungsmöglichkeiten geschaffen werden.Der Fokus auf Menschen mit handwerklichen Berufsbiografien greift zudem die Frage nach beruflicher und sozialer Vielfalt innerhalb unserer Partei auf.

3. Vorläufige Kostenplanung

Kostenposition	**Betrag**
Raum- und Werkstattnutzung	1.000 €
Workshop-Leitung und Referent*innen Honorare	900 €
Gemeinsames Essen und Getränke	600 €
Reisekosten	500 €
Gesamtkosten	**3.000 €**
Beantragte Förderung	**2.400 €**
Eigenanteil	**600 €**